



# Keynote Referate



**Katharina Fulterer** Partner bei Eraneos Switzerland



Stefan Preuss Leiter der Emerging Technologies Audit Abteilung bei die Mobiliar



**Dr. Thomas Rothacher**Leiter Wissenschaft
und Technologie bei
armasuisse

# Paneldiskussion | Moderation Fredy Müller, Geschäftsführer FSS



Jennifer Scurrell
Doktorandin am
Center for Security
Studies der ETH
Zürich



Patrick Fontana
Digital & App
Innovation Specialist,
Microsoft



**Dr. Peter Friedli**Partner bei Eraneos
Switzerland



Dr. Thomas Rothacher Leiter Wissenschaft und Technologie bei armasuisse



Stefan Preuss Leiter der Emerging Technologies Audit Abteilung bei die Mobiliar



### Herzlich Willkommen zum 18. FSS Security Talk!

## «Generative KI: Leistungsstarkes Produktionswerkzeug oder fundamentales Sicherheitsrisiko?»

Sehr geehrte Mitglieder, Interessierte und Gäste,

Von unzähligen Nachrichtenartikeln über Beiträge in Ihrem Social-Media-Feed bis hin zu völlig neuen Anwendungen, welche nach und nach in Ihre Lieblingssoftwares integriert werden: Generative künstliche Intelligenz ist mittlerweile fast omnipräsent.

Mit der Veröffentlichung von ChatGTP 3 im November 2022 hat die Herstellerfirma OpenAI für grosses Aufsehen gesorgt. Durch diese Anwendung hatten viele zum ersten Mal die Möglichkeit, direkt mit einer Form der generativen künstlichen Intelligenz zu interagieren. Diese ist aufgrund der riesigen Datenmengen, mit welchen sie trainiert wurde, in der Lage, neue einzigartige Outputs zu generieren. Während sich traditionelle KI darauf konzentrieren, Entscheidungen auf Grundlage von Eingabedaten zu treffen, entsteht bei der generativen KI tatsächlich ein neues «Produkt».

Mittlerweile hat sich generative KI kommerzialisiert und steht immer mehr Nutzern zur Verfügung. Als Konsequenz machen immer mehr Menschen von diesem Werkzeug Gebrauch, ohne zu wissen, wie die zugrundeliegende Technologie funktioniert. Deren Gebrauch ist verlockend, denn der Nutzen und die durch generative KI realisierbaren Effizienzsteigerungen sind erwiesen. Gleichzeitig eröffnen sich mit einer flächendeckenden Anwendung neue Gefahren. Es stellen sich daher höchst drängende Fragen:

- In welchen Bereichen wird generative künstliche Intelligenz bereits angewendet? In welchen Gebieten zeichnet sich eine baldige Implementierung ab und welche Veränderungen dürfen dadurch erwartet werden?
- Wie kann gleichzeitig der Nutzen dieser Technologie maximiert und das Gefahrenpotenzial reduziert werden? Wie kann beispielsweise garantiert werden, dass generative künstliche Intelligenz gewisse ethische Standards erfüllt und nicht manipuliert wird, um falsche oder böswillige Ergebnisse zu generieren?
- Da generative KI heute in der Lage ist, realistisch wirkende Bilder, Video- und Audioclips zu erstellen, steigt durch sie das Potenzial für Desinformation und Betrug. Wie sind unsere Gesellschaft und Institutionen darauf vorbereitet? Welche Rolle könnten solche Technologien in der modernen, hybriden Kriegsführung spielen?

Diese wichtigen Fragen stehen im Zentrum des 18. FSS Security Talks, zu dem wir Sie herzlich wilkommen heissen.

Mit freundlichen Grüssen

Hans-Jürg Käser

Präsident

FORUM SICHERHEIT SCHWEIZ (FSS)

Fredy Müller

Geschäftsführer

I minu

FORUM SICHERHEIT SCHWEIZ (FSS)



## **Programm**

17:30 Eintreffen der Gäste 18:00 Begrüssuna Generative Al: Chancen, Herausfordefrungen Katharina Fulterer, Partner Data & Al, Eraneos und Einsatzmöglichkeiten Switzerland AG Wie können wir künstlicher Intelligenz ver-Stefan Preuss, Leiter der Emerging Technologies Audit Abteilung, die Mobiliar trauen? Technologiewandel und die Auswirkungen auf Dr. Thomas Rothacher, Leiter Wissenschaft und die Sicherheit Technologie, armasuisse

#### 19:00 Podiumsdiskussion und Fragerunde

Panel-Gäste:

Jennifer Scurrell, Doktorandin am Center for Security Studies, ETH Zürich

Patrick Fontana, Digital & App Innovation Specialist, Microsoft

Dr. Peter Friedli, Partner Public Security, Eraneos Switzerland AG

Dr. Thomas Rothacher, Leiter Wissenschaft und Technologie, armasuisse

Stefan Preuss, Leiter der Emerging Technologies Audit Abteilung, die Mobiliar

Key Takeaways:

Lisa Kondratieva, Head of AI, ti&m

Moderation:

Fredy Müller, Geschäftsführer FSS

20:00 Apéro

Wir danken unseren Eventpartnern und Jahrespartnerschaften!







## Mitglied werden beim FSS

Mitglied werden beim FORUM SICHERHEIT SCHWEIZ und von zahlreichen Vorteilen profitieren wie:

- Kostenlose und privilegierte Teilnahme bei allen Netzwerkanlässen des FSS,
- Zugang zu einem Netzwerk bestehend aus hochkarätigen Entscheidungsträger:innen und Expert:innen aus dem In- und Ausland mit Berührungspunkten zum Thema Sicherheit,
- Möglichkeit der aktiven Mitwirkung und Mitsprache beim FSS.

Anmeldung unter: www.forum-sicherheit-schweiz.ch/mitglied-werden | oder kontaktieren Sie unser Sekretariat: sekretariat@forum-sicherheit-schweiz.ch | +41 44 533 04 00



## Kurzbiographie der Referierenden | Panelisten

Katharina Fulterer ist seit 2022 Partner Data & Al bei Eraneos. Sie ist seit 15 Jahren als Management-Beraterin für Technologie, Digitalisierung und Künstliche Intelligenz tätig. 2017 wurde sie Mitbegründerin der Boydak Automation AG, einer auf Automatisierung und Künstliche Intelligenz spezialisierten Firma. Zudem hat sie 4 Jahre im Non-Profit-Bereich in Ostafrika gearbeitet. Katharina Fulterer hat einen Doppel-Masterabschluss in International Affairs der Universität St. Gallen und des Institut d'Etudes Politiques (Sciences Po) in Paris.

Stefan Preuss ist spezialisiert auf die Risikobeurteilung von Emerging Technologies im Unternehmenskontext und verfügt über 25 Jahren Erfahrung in der Bewertung der Auswirkungen und Risiken neuer IT-Technologien in Unternehmen. Als Leiter des Bereichs Emerging Technologies Audit bei die Mobiliar zeichnet er sich durch seine tiefgreifende Expertise in der Beurteilung von KI-Anwendungsfällen aus. Zuvor war er bei PwC, Swisscom und Eraneos tätig. Seit 2019 fokussiert sich Stefan Preuss auf die Implikationen von KI auf Unternehmen.

**Dr. Thomas Rothacher** ist seit 2013 Leiter Wissenschaft und Technologie (W+T) des Bundesamts für Rüstung armasuisse. Seit 2020 ist er zudem stellvertretender Rüstungschef. Er ist bereits seit 2001 bei der armasuisse tätig. In seiner Tätigkeit als Leiter W+T befasst er sich mit verschiedensten Technologien wie z.B. Sensortechnologie, Cyberdefence sowie künstliche Intelligenz. Dr. Thomas Rothacher studierte Physik an der Universität Bern. Seine Doktorarbeit schrieb er zum Thema «Laser Demining».

Jennifer Victoria Scurrell ist Doktorandin am Center for Security Studies (CSS) an der ETH Zürich und Red Teamerin im Bereich generative künstliche Intelligenz (KI) für ein KI-Technologieunternehmen. Sie forscht zum Thema Human-AI Interaction und analysiert in ihrer Doktorarbeit den Einsatz von künstlicher Intelligenz in Informationsoperationen mit einem Fokus auf die Beeinflussungsversuche politischer Meinungsbildungsprozesse in sozialen Netzwerken. Jennifer Victoria Scurrell hat einen Bachelor in Politikwissenschaften und Geschichte der Neuzeit, und einen Master in Politikwissenschaften von der Universität Zürich.

Patrick Fontana ist seit 2021 Digital & App Innovation Specialist bei Microsoft Switzerland. Er verfügt über mehr als 20 Jahre Erfahrung in den Bereichen Systemtechnik, Beratung und Lösungsdesign für Microsoft Infrastruktur-, Arbeitsplatz- und Cloud-Lösungen. Sein Fokus lag dabei stets darauf, seinen Kunden ein modernes, flexibles Arbeitsumfeld zu ermöglichen. Patrick Fontana kümmert sich ausserdem um Defence & Sovereignty Cloud Lösungen.

**Dr. Peter Friedli** ist Partner bei Eraneos und leitet seit 2018 den Bereich Public Security. In dieser Funktion ist er für die Mandate und die Kundenentwicklung im Bereich der öffentlichen Sicherheit verantwortlich. Er bringt umfangreiche Führungserfahrung in Verteidigungsprojekten mit. Dr. Friedli hat an der ETH Zürich in Physik promoviert und einen Masterabschluss in Elektrotechnik und Informationstechnologie. Zudem dient er in der Schweizer Armee als Nachrichtenoffizier im Rang eines Hauptmanns im Cyber-Bereich.

Lisa Kondratieva hat einen Master-Abschluss in Kommunikationssystemen von der Ecole Polytechnique Fédérale de Lausanne (EPFL) und ein Certificate of Advanced Studies in Leadership Development Program von der Universität St. Gallen. Sie kam 2018 zu ti&m, wo sie derzeit als Head AI & Digital Solutions tätig ist. Sie ist für die Förderung des Themas AI und die Durchführung von Machine Learning- und LLM-Projekten für Kunden verantwortlich. Als Strategieberaterin, Requirements Engineer und Projektmanagerin ist sie seit mehr als 10 Jahre in der IT tätig und hat zahlreiche Projekte in Branchen wie Banken/Finanzen, Transport und Konsumgüter erfolgreich umgesetzt.